

Pressemitteilung

Datum: 10.06.2016/10.06.2016, Seite: 1 von 6

econo=me – der Schülerwettbewerb Wirtschaft und Finanzen

Sieger des bundesweiten Schülerwettbewerbs econo=me ausgezeichnet

Mit einer eigenen Webseite und einem beinahe 15-minütigen Erklärvideo konnten die Sieger des diesjährigen Schülerwettbewerbs econo=me die Jury überzeugen. Gestern erhielten die Schülergruppen bei der Preisverleihung im KölnSky-Tower ihre Gewinne.

Im September hatten die Flossbach von Storch Stiftung, das Institut für Ökonomische Bildung (IÖB) und „Handelsblatt macht Schule“ den Wettbewerb zum Thema Wirtschaft und Finanzen ausgerufen. Die Schirmherrschaft hatte Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel übernommen. Ziel war es, Jugendlichen auf spielerische Weise relevante Wirtschaftsthemen näherzubringen. Die Jury, bestehend aus Experten der Stiftung, des IÖB und des Handelsblatt sowie der Wirtschaftsuniversität Wien und Lehrkräften der Sekundarstufen I und II, hatte in den vergangenen zwölf Wochen viel zu lesen, anzuschauen und anzuhören, um die vielen eingereichten Text-, Film-, Audio- und Onlinebeiträge zu beurteilen. „Es ist uns nicht leicht gefallen, unter den vielen gelungenen Einsendungen die Gewinner zu küren. Die Schüler haben gezeigt, dass sie sich nicht nur kompetent, sondern auch sehr kreativ mit Wirtschaft und Finanzen auseinandersetzen“, sagte Kurt von Storch von der Flossbach von Storch Stiftung.

Abhängig von der Jahrgangsstufe mussten die Teilnehmer unterschiedliche Aufgabenstellungen bearbeiten. Für die Sekundarstufe I lautete das Thema: „Ohne Moos nichts los. Unsere Welt ohne Geld – wie sähe die aus?“. Schüler der Jahrgangsstufen 7 und 8 des Norbert-Gymnasiums Knechtsteden (Dormagen, NRW) lieferten nach Ansicht der Jury das beste Ergebnis. Sie haben einen Online-Auftritt konzipiert und programmiert – Infotexte zum Thema Geld, Umfragen unter den Mitschülern und Interviews, unter anderem mit NRW-Finanzminister Norbert Walter-Borjans, inklusive. „Die Informationsdichte des Beitrages und die Kreativität in der Darstellung der Inhalte sind für Schüler dieser Altersgruppe beeindruckend“, lobte Professor Thomas Mayer von der Flossbach von Storch Stiftung und Jurymitglied.

„Geld regiert die Welt. Was braucht es, damit unser Geldsystem funktioniert?“ – so lautete das Thema für die Sekundarstufe II. Mit ihrem Kurzfilm „Pecuniae Aenigma – wie funktioniert unser Geldsystem?“ sicherten sich Schüler der 11. Klasse des Georg-Cantor-Gymnasiums aus Halle (Saale) Platz 1. „Den Jugendlichen ist es gelungen, die Zusammenhänge unseres Geldsystems über ganz einfache Darstellungsmittel und Erklärungen sehr greifbar zu machen“, begründete Professor Hans Kaminski, Direktor des Instituts für Ökonomische Bildung, den Juryentscheid. Dass sich Schüler grundsätzliche wirtschaftliche Zusammenhänge erschließen können, darin liege auch das Ziel ökonomischer Bildung. „Dies

Pressemitteilung

Datum: 10.06.2016/10.06.2016, **Seite:** 2 von 6

ist mit dem Wettbewerb econo=me im Themenfeld Finanzieller Allgemeinbildung sehr gut gelungen“, so Kaminski.

„Das aktuelle Thema „Eine Welt ohne Geld“ hat bei Lehrkräften und Schülern offenbar einen Nerv getroffen. Außerdem ist das Format des Schülerwettbewerbs als innovative Unterrichtsmethode sehr gut angekommen. Das haben die Dokumentationen und Feedbacks ergeben“, so Verena von Hugo, Projektleiterin der Handelsblatt Bildungsinitiativen.

Die Schüler der Gewinner-Teams erhielten ein Apple iPad Air 2. Mit Unterstützung des Klassen- und Studienreisen-Anbieters alpetour unternehmen die Gewinner zudem demnächst mit ihrer ganzen Klasse einen Tagesausflug ins Phantasialand Brühl bzw. ins Belantis Leipzig.

„Unser Vorwissen über das Geldwesen war zu Beginn des Wettbewerbs nicht sehr groß. Das war auch die Motivation, daran teilzunehmen“, berichtete Lia Antonia Söder (17) vom Georg-Cantor-Gymnasium aus Halle. Sechs Monate hatte sie gemeinsam mit zwei Mitschülern an ihrem Video gearbeitet. „Es war toll, am Ende das fertige Werk zu sehen. Außerdem haben wir jetzt das Gefühl, viel besser zu verstehen, was und wer alles das Geldsystem beeinflusst.“

Auch die vier Schüler des Norbert-Gymnasiums Knechtsteden bestätigten, dass sie über ihr eigenes Projekt, ihre Webseite, noch einmal mehr gelernt haben als über reinen Theorieunterricht. „Wenn wir heute zum Beispiel den Wirtschaftsteil der Zeitung lesen, verstehen wir die Zusammenhänge besser und haben das Gefühl, wir gehören irgendwie dazu“, meinte die 13-jährige Joy Allgaier.

Die Jury ehrte gestern auch die jeweils zweit- und drittplatzierten Gruppen. In der Sekundarstufe I erreichten Schüler der 9. Klasse des Bamberger Maria-Ward Gymnasiums mit ihrer 12-seitigen Zeitschrift „Handelsblatt Sp€cial: Unsere Welt ohne Geld“ den zweiten Platz. Den dritten Rang sicherten sich Schüler des Grevener Augustinianum Gymnasiums mit ihrer Radiosondersendung „Quick Globe“. Die Siebtklässler hatten sich überlegt, wie sich das Programm wohl anhören würde, wenn die Nachricht des Tages lautet: „Auf der ganzen Welt gibt es plötzlich kein Geld mehr.“

Schüler des Berufskollegs Eifel des Kreises Euskirchen in Kall überließen es in ihrem Kurzfilm Legomännchen, über Alltagsszenen das Geldsystem zu erklären. Ihr „Lego-Movie“ landete auf dem zweiten Platz der Sekundarstufe II. Schüler des Bildungsunternehmens Dr. Jordan aus Fulda (Jahrgangsstufe 11) schließlich kamen mit ihrem 73-seitigen iBook „Regiert Geld die Welt?“ auf Rang 3.

Alle Zweitplatzierten erhielten eine Apple Watch Sport und fahren mit ihrer Klasse einen Tag nach Berlin, Köln oder München. Die Drittplatzierten freuten sich über ein Apple iPadMini 4 und dürfen außerdem mit ihrer Klasse in ein Erlebnisbad.

Pressemitteilung

Datum: 10.06.2016/10.06.2016, **Seite:** 3 von 6

Die Schülergruppen, die die vierten und fünften Plätze der Sekundarstufen I und II belegt haben, haben ihre Preise bereits per Post erhalten. Für jeden Schüler einer Arbeitsgruppe gab es einen eventim-Gutschein für Veranstaltungen im Wert von 50 Euro (4. Platz) beziehungsweise 30 Euro (5. Platz) und eine Teilnahmeurkunde, die übrigens alle Schüler von Beiträgen einreichenden Gruppen bekommen haben.

Die Beiträge können auf der Webseite von „Handelsblatt macht Schule“ gelesen, gehört und angesehen werden: www.econo-me.de . Fotos der Preisverleihung finden Sie in der Anlage.

Kontakt:

Verena von Hugo
Handelsblatt Bildungsinitiativen
Tel.: 0211.887-1070
E-Mail: hb.schule@vhb.de

Siehe unten: Detailinformationen zu den Siegergruppen und der Jury.

Über die Flossbach von Storch Stiftung:

Die Flossbach von Storch Stiftung fördert die Finanz- und Wirtschaftsausbildung von Schülern, Jugendlichen und Studenten. Ziel ist es, das Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge innerhalb der Gesellschaft zu stärken.

Über das Institut für Ökonomische Bildung (IÖB):

Das Institut für Ökonomische Bildung (IÖB) ist ein gemeinnütziges An-Institut der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Es setzt sich dafür ein, dass Wirtschaftsunterricht in allgemeinbildenden Schulen fest verankert wird. Dazu arbeitet das Institut an den erforderlichen Voraussetzungen: Erstellung fachdidaktischer Konzeptionen, Qualifizierung von Lehrkräften, Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien, Forschung und Entwicklung zur ökonomischen Bildung.
www.ioeb.de

Über „Handelsblatt macht Schule“:

Die Verlagsgruppe Handelsblatt ist eine Gemeinschaft zur Verbreitung wirtschaftlichen Sachverstands. In diesem Kontext fördert sie seit 2003 mit „Handelsblatt macht Schule“ die ökonomische Bildung an Schulen und bietet Lehrkräften eine Vielzahl an kostenlosen Unterrichtsmaterialien und -angeboten für einen aktuellen und spannenden Wirtschaftsunterricht.
www.handelsblattmachtschule.de

Pressemitteilung

Datum: 10.06.2016/10.06.2016, Seite: 4 von 6

Die Gewinner auf einen Blick

Schülerwettbewerb econo=me 2015/2016

Sekundarstufe I

Aufgabenstellung: „Ohne Moos nichts los. Unsere Welt ohne Geld – wie sähe die aus?“

| Platzierung | Schule | Jahrgang | Größe der Schülergruppe | Beitragsname | Format |
|-------------|--|--------------|----------------------------|--|-----------------------------|
| 1 | Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen, NRW | 7 und 8 | 4 Schülerinnen und Schüler | Geld regiert die Welt – Wie viel ist es uns wert? | Webseite |
| 2 | Maria-Ward Gymnasium Bamberg, Bayern | 9 | 8 Schülerinnen | Handelsblatt Sp€cial: Unsere Welt ohne Geld | 12-seitige Zeitschrift |
| 3 | Gymnasium Augustinianum Greven, NRW | 7 | 4 Schülerinnen und Schüler | Quick Globe“ | Radiobeitrag (5:32 Minuten) |
| 4 | Fritz-Straßmann Realschule, Rheinland-Pfalz | 7 | 6 Schüler | Ohne Moos – nichts los! Wie die Welt ohne Geld aussähe | Film (7:43 Minuten) |
| 5 | Salzmannschule Schnepfenthal, Gymnasium, Thüringen | 5, 7, 9 (AG) | 7 Schülerinnen und Schüler | extra. Börsencrash | Film (8:30 Minuten) |

Sekundarstufe II

Aufgabenstellung: Geld regiert die Welt. Was braucht es, damit unser Geldsystem funktioniert?

| Platzierung | Schule | Jahrgang | Größe der Schülergruppe | Beitragsname | Format |
|-------------|--|----------|-----------------------------|---|----------------------|
| 1 | Georg-Cantor-Gymnasium Halle (Saale), Sachsen-Anhalt | 11 | 3 Schülerinnen und Schüler | Pecuniae Aenigma – wie funktioniert unser Geldsystem? | Film (14:58 Minuten) |
| 2 | Berufskolleg Eifel des Kreises Euskirchen in Kall, NRW | 13 | 4 Schüler | Mystery of Money | Film (11 Minuten) |
| 3 | Bildungsunternehmen Dr. Jordan, Fulda, Hessen | 11 | 10 Schülerinnen und Schüler | „Regiert Geld die Welt?“ | iBook |
| 4 | Staatliche Fachoberschule Regensburg, Bayern | 12 | 6 Schülerinnen und Schüler | Wirtschaft auf der Parkbank | Film (14:59 Minuten) |
| 5 | Martin-Schleyer-Gymnasium, Baden-Württemberg | 12 | 7 Schülerinnen | Ohne Moos nichts los | Webseite |

Pressemitteilung

Datum: 10.06.2016 10.06.2016, Seite: 6 von 6

Die Jurymitglieder auf einen Blick

Schülerwettbewerb econo=me 2015/2016

Univ.-Prof. Dr. Bettina Fuhrmann

Leiterin des Instituts für Wirtschaftspädagogik
WU Wien

Verena von Hugo

Projektleiterin Handelsblatt Bildungsinitiativen
Handelsblatt GmbH

Prof. Dr. Dr. h. c. Hans Kaminski

Wissenschaftlicher Leiter, Geschäftsführer
Institut für Ökonomische Bildung gemeinnützige GmbH

Prof. Dr. Thomas Mayer

Gründungsdirektor
Flossbach von Storch Research Institute

Hartmut Riggers

stellvertretender Schulleiter, Studiendirektor
Gymnasium Horn, Bremen

Andrea Rudel

Lehrerin
Erich-Klausner-Realschule, Münster